

**Merkblatt für die Durchführung von  
Auffrischungsseminaren für Lehrberechtigte gem. Teil FCL.940 (FI/IRI) im Bereich  
der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr,  
Dezernat 33 – Luftverkehr, Standorte Oldenburg und Wolfenbüttel**

Rechtsgrundlagen für die Notwendigkeit und Anerkennung von Auffrischungsseminaren:

- Auffrischungsseminare für Lehrberechtigte nach Teil FCL.940.FI und FCL.940.IRI in Verbindung mit AMC1 FCL.940.FI(a)(2) FI

Auffrischungsseminare werden generell nach folgenden Kriterien bewertet und genehmigt:

1. Angesprochener Teilnehmerkreis (z.B.: FI(A), FI(H), FI(S), FI(B) etc.)
2. Adäquate Themen und Inhalte
3. Plausibler und anforderungsgemäßer Zeitplan (grundsätzlich mind.12 Unterrichtsstunden à 45 Minuten Unterricht zuzüglich 15 Minuten Diskussion an 2 Tagen)
4. Eignung der Vortragenden, Referenzen
5. Eignung des Lehrgangleiters, Referenzen

**Anmerkung für Seminarleiter:**

Bitte bedenken Sie bei der Planung und Organisation folgende Punkte:

1. Gestalten Sie das Seminar nach den Gesichtspunkten der AMC.
2. Es müssen nicht alle Punkte der Auflistung aus dem AMC-Material abgehandelt werden, es ist durchaus sinnvoll, Schwerpunkte in den Themen zu setzen, wie z.B. die Auffrischung des Wissens in den Bereichen Methodik und Didaktik. Bei z.B. fliegerisch-technischen Themen sollten die Inhalte so allgemein gehalten sein, dass wirklich die Interessen aller teilnehmenden Fluglehrer (Segelflug-, Motorflug-, Hubschrauber-, Instrumentenfluglehrer usw.) berücksichtigt sind, anderenfalls kann der Lehrgang auch auf eine bestimmte Zielgruppe ausgerichtet und in der Genehmigung beschränkt werden.
3. Betrachten Sie die Veranstaltung als ein Instrument, um möglichst großen Austausch von fluglehrerrelevanten Themen zu fördern. Dabei sollte der Anspruch sein, ein möglichst hohes Qualitätsniveau zu erreichen.
4. Alte Filme, historische Vorträge, eine Fragestunde zur Luftfahrtgeschichte kann für jeden Piloten interessant sein, muss aber nicht als Lückenfüller innerhalb eines Auffrischungsseminars dienen.
5. Sollten sich die Themen nicht mit den geforderten Inhalten in Vereinbarung bringen lassen, behält sich die Behörde vor, einzelne Themen abzulehnen oder den Lehrgang vom Umfang einzuschränken.
6. Planen Sie Themenschwerpunkte bei einer Veranstaltung. Diese können sich z.B. aus aktuellen Zwischenfällen im Flugbetrieb ergeben.
7. Planen Sie die maximale Zahl der Teilnehmer in Abhängigkeit von der Größe der Ausbildungsstätte und unter Berücksichtigung methodischer Grundsätze. Veranstaltungen mit mehr als 25 Teilnehmern sind aus methodischen und didaktischen Gründen nicht sinnvoll.
8. Fragen Sie ggf. auch nach Referenten aus unserem Haus. So aus personellen und zeitlichen Gründen möglich, übernehmen wir auch gerne die eine oder andere Unterrichtseinheit.

Formelles: Der Seminarleiter hat für jeden Lehrgangstag einen schriftlichen Nachweis darüber zu führen, wann die im Lehrgangsplan vorgesehenen Unterrichtsstunden abgeleistet worden sind und eine tägliche Anwesenheitsliste zu führen. Der Nachweis sowie die Anwesenheitslisten sind nach Lehrgangsende der Genehmigungsbehörde zu übersenden.

Unmittelbar am Ende des Seminars ist den Teilnehmern eine Bescheinigung auszustellen, die folgende Angaben enthält:

1. Name, Vorname, Anschrift sowie Art und Nummer der Lizenz des Teilnehmers
2. Dauer des Auffrischungsseminars
3. Hinweis, dass das Seminar unter Angabe der Genehmigungsnummer amtlich anerkannt wurde
4. Ort, Datum und Unterschrift des Seminarleiters

Kosten: Die Kosten ergeben sich aus der LuftKostV und werden pro genehmigten Lehrgang berechnet.

**siehe auch AMC Guidance Material zu FCL**

### **AMC1 FCL.940.FI (a) (2) FI — Revalidation and renewal**

#### FI OR IRI REFRESHER SEMINAR

(a) FI or IRI refresher seminars made available in Member States should have due regard to geographical location, numbers attending, and periodicity throughout the territory of the Member State concerned.

(b) Such seminars should run for at least 2 days, and attendance from participants will be required for the whole duration of the seminar including breakout groups and workshops. Different aspects, such as inclusion of participants holding certificates in other categories of aircraft should be considered.

(c) Some experienced FIs or IRIs currently involved with flying training and with a practical understanding of the revalidation requirements and current instructional techniques should be included as speakers at these seminars.

(d) The attendance form will be completed and signed by the organiser of the seminar as approved by the competent authority, following attendance and satisfactory participation by the FI or IRI.

(e) The content of the FI or IRI refresher seminar should be selected from the following:

(1) new or current rules or regulations, with emphasis on knowledge of Part-FCL and operational requirements;

(2) teaching and learning;

(3) instructional techniques;

(4) the role of the instructor;

(5) national regulations (as applicable);

(6) human factors;

(7) flight safety, incident and accident prevention;

(8) airmanship;

(9) legal aspects and enforcement procedures;

(10) navigational skills including new or current radio navigation aids;

(11) teaching instrument flying;

(12) weather related topics including methods of distribution.

(13) any additional topic selected by the competent authority.

(f) Formal sessions should allow for a presentation time of 45 minutes, with 15 minutes for questions.

The use of visual aids is recommended, with interactive video and other teaching aids (where available) for breakout groups and workshops.